



Rheinland-Pfalz

LANDESAMT FÜR UMWELT

NSG-ALBUM

NSG Neu-Bamberger Heide

NSG-7133-001



(R. Twelbeck)

NSG-ALBUM

Neu-Bamberger Heide

Entwicklung des Gebiets im Zeitraum der Biotopbetreuung (Überblick)

Schutzgebietsausweisung	22.07.1968
Biotopbetreuung seit:	1987
Entwicklungsziel:	Erhaltung, Regeneration und Ausweitung offener bis gering verbuschter Heide- und Silikat-Magerrasen durch Wiederaufnahme einer extensiven Nutzung, Renaturierung ehemaliger Weinbergsbrachen zu Magergrünland
Maßnahmenumsetzung:	Regelmäßige Beweidung und Mahd der Offenlandstandorte, Entbuschung und Beseitigung des Robinien-Stockausschlags nach Bedarf
Zustand (früher):	Reste eines ehemaligen Systems von anthropogenen Heideflächen, Gefährdung durch Rekultivierung, Stoffeintrag und natürliche Sukzession
Bisher erreichtes Ziel:	Die Calluna-Heiden wie auch die Trockenrasen sind in gutem Zustand, auf ehemaligen Robinien-Flächen zeigen sich Verbuschungstendenzen durch Stockausschlag. Auf regelmäßig gemähten Weinbergsbrachen schön ausgeprägtes Magergrünland vorhanden

**Ihr Biotopbetreuer im Landkreis
„Bad Kreuznach“:**

**Büro für Landschaftsökologie und Zoologie
Rudolf Twelbeck
Im Leimen 2
55130 Mainz
Tel.: (06131) 9995 0
mailto: info@twelbeck.de**

Impressum

Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich-Str.7
55116 Mainz
www.lfu.rlp.de

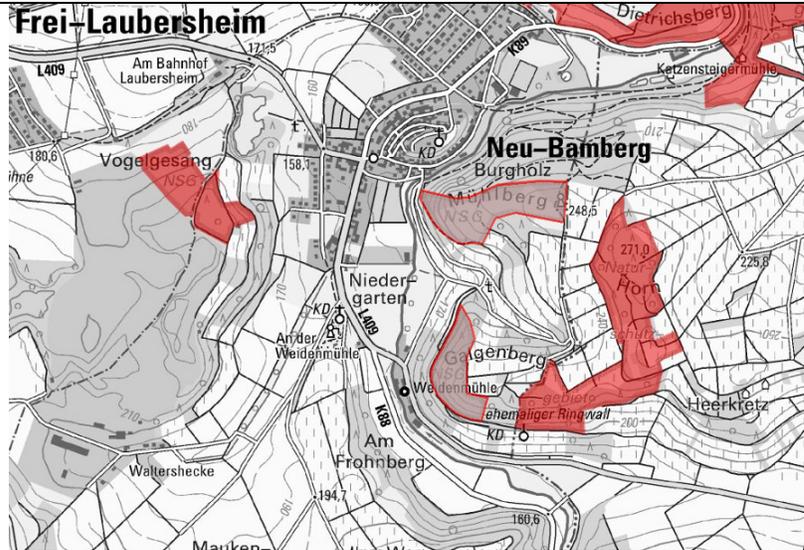
Fotos: Rudolf Twelbeck, Dorothea Kortner
Text: Büro Twelbeck
Stand: 2015

Lage des NSG (dunkelrot umrandet mit hellerer Füllung, Bildmitte)

(LANIS Mapserver)

Legende

■ NSG (Naturschutzgebiete)



Maßnahmenflächen der Biotopbetreuung

(LANIS Mapserver, Stand: 2015)

Legende

■ MAS (Maßnahmen)



Biotopkartierung im NSG

(LANIS Mapserver, Stand: 2015)

Legende

- BT A Wälder
- BT B Kleingehölze
- BT C Moore, Sümpfe
- BT D Heiden, Trockenrasen
- BT E Grünland
- BT F Gewässer
- BT G Gesteinsbiotop
- BT H Weitere, anthropogen bedingte Biotope





Blick vom Ortsrand Neu-Bambergs auf die Neu-Bamberger Heide

(D. Kortner, 2013)



Westlicher Bereich der Neu-Bamberger Heide mit sehr flachgründigen und felsigen Böden

(R. Twelbeck, 2015)



Blühende Heide im August auf dem Plateau des Naturschutzgebietes

(D. Kortner, 2013)

Die offenen Steinriegel in der Neu-Bamberger Heide bieten beispielsweise Eidechsen Lebensraum.

(D. Kortner, 2013)



Blick auf das gemähte Magergrünland in ehemaligen Weinbergs-lagen.

(D. Kortner, 2013)



Aufkommende Robinien-schößlinge im Osten der Heide. Durch Beweidung und Freischneidermähd wird die weitere Ausbrei-tung der Robinie und die Verbuschung der Fläche verhindert.

(R. Twelbeck, 2015)





Durch Ziegenbeweidung wird die Fläche freigehalten. Rechts sieht man einen Robinenschößling, dessen Rinde von Ziegen abgeschält wurde.

(D. Kortner, 2008)



Der zwischenzeitlichen Überalterung der Heide wurde durch angepasste Pflegemaßnahmen entgegengearbeitet. Hier im Bild eine junge Heidepflanze.

(D. Kortner, 2008)



Typische und seltene Arten im Gebiet:

Blühende Felsenbirne
(Amelanchier ovalis)

(R. Twelbeck, 2009)

Typische und seltene
Arten im Gebiet:
Italienische
Schönschrecke
(*Calliptamus italicus*)

(D. Kortner, 2013)



Typische und seltene
Arten im Gebiet:
Blaufügelige
Ödlandschrecke
(*Oedipoda caerulescens*)

(D. Kortner, 2013)



Typische und seltene
Arten im Gebiet:
Steppen-Sattelschrecke
(*Ephippiger ephippiger*)

(D. Kortner, 2006)





Typische und seltene
Arten im Gebiet:
Rote Röhrenspinne
(*Eresus kollari*)

(R. Twelbeck, 2015)



Typische und seltene
Arten im Gebiet:
Weißer Waldportier
(*Brintesia circe*)

(D. Kortner, 2013)

Biotoptypische und seltene Arten

Pflanzenarten:

- Gewöhnliche Küchenschelle (*Pulsatilla vulgaris*)
- Mittleres Leinblatt (*Thesium linophyllum*)
- Sand-Thymian (*Thymus serpyllum*)
- Besenheide (*Calluna vulgaris*)
- Kugel-Lauch (*Allium sphaerocephalon*)
- Frühe Segge (*Carex praecox*)
- Zwerg-Schneckenklee (*Medicago minima*)
- Sand-Fingerkraut (*Potentilla arenaria*)
- Behaarter Ginster (*Genista pilosa*)
- Gemeine Sonnenröschen (*Helianthemum nummularium*)
- Felsenbirne (*Amelanchier ovalis*)

Tierarten:

- Steppen-Sattelschrecke (*Ephippiger ephippiger*)
- Blauflügelige Ödlandschrecke (*Oedipoda caerulescens*)
- Italienische Schönschrecke (*Calliptamus italicus*)
- Rote Röhrenspinne (*Eresus kollari*)
- Weißer Waldportier (*Brintesia circe*)
- Zauneidechse (*Lacerta agilis*)